

Fachporträt

„Englisch“ im Studiengang Sekundarstufe I



Als Englischlehrperson der Sekundarstufe I verfügen Sie über das fachliche, fachdidaktische und berufspraktische Wissen und Können, um guten Unterricht zu planen, durchzuführen und zu reflektieren. Sie lernen im Rahmen Ihrer Ausbildung, die Schülerinnen und Schüler entsprechend ihrem Vorwissen individuell zu fördern, sie mit verschiedenen Methoden beim Kompetenzerwerb zu unterstützen und die Lernresultate zu evaluieren.

Fachverständnis

Es gibt kaum einen Bereich des modernen Lebens, in dem die englische Sprache nicht zunehmend eine Schlüsselrolle einnehmen würde: Wissenschaft und Bildung, Medien und Internet, Politik und Diplomatie, Kunst und Kultur sind nur einige Stichworte, die man hier nennen könnte. Solide Englischkenntnisse sind heute auch für die meisten Berufsausbildungen unerlässlich geworden und stellen eine wichtige Voraussetzung für die höheren Bildungsgänge dar.

Die Bedeutung der englischen Sprache als schulische Qualifikation hat dementsprechend in den letzten Jahren stetig zugenommen. Dabei werden immer höhere Anforderungen an die Englischkompetenzen der Jugendlichen gestellt: Sie sollen lernen, in verschiedenen Situationen und mit Menschen unterschiedlichster Herkunft erfolgreich zu kommunizieren. Dabei sollen sie auch entsprechende Niveaus und Register

unterscheiden können (z.B. *formal style*, *colloquial style*, *slang* usw.). Zudem wird Englisch auch in verschiedenen fach- und berufsspezifischen Kontexten immer wichtiger: In der professionellen Kommunikation, der Verständigung über Sprach- und Kulturgrenzen hinweg oder als Mittel des Lehrens und Lernens in internationalen Bildungskontexten.

Damit die jungen Menschen diese Herausforderungen erfolgreich bewältigen können, brauchen sie kompetente und methodisch versierte Englischlehrpersonen. Diese sollten erstens über eine breit abgestützte Fachkompetenz verfügen, wozu sprachliche, linguistische und kulturelle Kompetenzen gehören. Zweitens brauchen die Lehrpersonen solide fachdidaktische Kompetenzen, die es ihnen ermöglichen, schulische Lehr- und Lernprozesse in verschiedenen Kontexten zu planen und umzusetzen. Sie sollen in der Lage sein, die Lernvoraussetzungen

der Schülerinnen und Schüler zu erfassen, geeignete Lernaufgaben und Lernumgebungen zu entwickeln, Lernfortschritte festzustellen und Rückmeldungen dazu zu geben.

Drittens erfordert ein professioneller Englischunterricht berufspraktische Kompetenzen, um fachspezifisches Lernen in der Schulpraxis anregen und begleiten zu können.

In der Ausbildung an der PH der FHNW erhalten Sie die Möglichkeit, diese Fähigkeiten unter der Anleitung erfahrener Dozentinnen und Dozenten zu erwerben und im Rahmen verschiedener berufspraktischer Einsätze auch konkret umzusetzen.

Voraussetzung für das Studium

Grundlage für eine erfolgreiche Ausbildung sind eine solide Sprachbasis, Freude an der englischen Sprache und Kultur (bzw. Kulturen) sowie die Bereitschaft zur individuellen Weiterentwicklung. Das Sprachniveau muss am Ende des Studiums auf der Stufe C2 des *Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens* sein und mit dem *Certificate of Proficiency in English (CPE)* belegt werden. Das Studium ist explizit darauf ausgelegt, dass Sie sich diese Fähigkeiten erwerben können. Eine erste Möglichkeit dazu bieten die Kurse „Kontextstudien Kommunikation“, welche ca. auf Niveau C1 vorbereiten. Anschliessend dient das Modul FW 4 als explizite Vorbereitung auf das CPE (d.h. C2). Dazu gehört auch ein 4-wöchiger Aufenthalt im Englischen Sprachgebiet, welcher von der PH finanziell unterstützt wird. Dabei erhalten Sie neben Unterricht in der englischen Sprache auch weitere Inputs und haben die Möglichkeit, *teacher training lectures* bei führenden Expertinnen und Experten aus England zu besuchen.

Während des Studiums muss auch ein 16-wöchiger Aufenthalt im englischsprachigen Gebiet absolviert werden. Aufenthalte, die nach der Matura bzw. nach dem Abschluss der Berufsausbildung gemacht wurden, können angerechnet werden (nicht länger als fünf Jahre vor Studienbeginn). Der oben erwähnte 4 wöchige Kurs kann ebenfalls dazugerechnet werden. Näheres dazu ist

dem *Merkblatt zur Sprachausbildung in den Fremdsprachen (Englisch, Französisch, Italienisch) im Studiengang Sekundarstufe I* zu entnehmen.

Die Präsenzveranstaltungen und Reflexionsseminare zum Studienfach Englisch werden in der Zielsprache durchgeführt. Dabei wird ein sicherer Umgang mit der Sprache erwartet, sowohl im Mündlichen wie im Schriftlichen.

Studieninhalte und Gliederung

Entsprechend der dreifachen Zielsetzung des Faches (*fachwissenschaftliche, fachdidaktische* und *berufspraktische Kompetenzen*) bestehen diese drei Studienbereiche aus unterschiedlichen Modulgruppen, die ihrerseits verschiedene Einzelmodule umfassen. Ein Einzelmodul ist eine inhaltlich abgrenzbare Lehrveranstaltung.

Das *fachwissenschaftliche Studium* umfasst insgesamt vier Modulgruppen resp. acht Präsenzveranstaltungen. Die erste Modulgruppe führt in die Grundlagen der englischen Linguistik ein, wobei die Sprachbetrachtung unter dem Aspekt des Sprachunterrichts steht. In der zweiten Modulgruppe stehen die linguistischen und kognitiven Grundlagen des Fremdsprachenerwerbs sowie der Umgang mit englischen Texten im Zentrum. Die dritte Modulgruppe ist sowohl der Linguistik wie der Literatur gewidmet. Die Studierenden befassen sich mit englischer Literatur aus verschiedenen kulturellen Kontexten und betrachten diese aus soziolinguistischen Gesichtspunkten. Hier wird auch eine Seminararbeit verfasst. Die vierte Modulgruppe dient der Erweiterung und Festigung der persönlichen Sprachkompetenz. Die Studierenden befassen sich dabei vertieft mit der Struktur der englischen Sprache. Dazu gehört ein 4-wöchiger Kurs im Englischen Sprachgebiet, welcher von der PH finanziell unterstützt wird und auch zum Fremdsprachenaufenthalt angerechnet werden kann (vgl. oben).

Die *fachdidaktische Ausbildung* umfasst drei Modulgruppen mit je zwei Präsenzveranstaltungen. Die erste Modulgruppe führt in die Grundlagen der Fachdidaktik ein, die einen handlungsorientierten Unterricht verfolgt. In dieser Modulgruppe

werden folgende Aspekte behandelt: Grundkompetenzen des Sprachenlernens (Hören, Lesen, *monologisches und dialogisches Sprechen*, Schreiben), Umgang mit Wortschatz und Grammatik sowie Unterrichtsplanung. In der zweiten Modulgruppe werden diese Grundlagen vertieft; Lernmedien, Umgang mit heterogenen Lernergruppen sowie der Gebrauch von Kompetenzmodellen und Beurteilungsrastern zur Leistungsbeurteilung kommen hinzu. Die dritte Modulgruppe erweitert die Unterrichtskompetenz und ergänzt sie mit weiterführenden Methoden des Fremdsprachenunterrichts (z.B.

selbständiges Lernen, Immersionsunterricht). Alle fachdidaktischen Veranstaltungen sind praxisorientiert, die Beschäftigung mit verschiedenen Lehrmitteln und Lernmethoden spielt dabei eine zentrale Rolle.

Die *berufspraktische Ausbildung* erfolgt im Rahmen der verschiedenen Praktika der Ausbildung, speziell im Rahmen des Fachpraktikums Englisch, das mit einem Reflexionsseminar verknüpft ist. Ziel des Fachpraktikums ist es, fachdidaktische Modelle und Zugänge zu erproben und Sicherheit im Fachunterricht zu gewinnen.

Studienaufbau und Studienorganisation

Die Ausbildung zur Englischlehrperson Sek I wird an den Standorten Aarau, Basel und Solothurn angeboten. In Basel findet die fachwissenschaftliche Ausbildung teilweise an der Universität statt, in Kursen, die speziell auf angehende Lehrpersonen der Sek I ausgerichtet sind.

Die Struktur wie auch die Anforderungen an Studierende sind an allen Standorten gleich.

Ausbildungsstandorte Basel, Aarau und Solothurn:

Fachwissenschaft		Fachdidaktik	
Modulgruppe FW 1 Modul 1.1 Modul 1.2 Teil-Leistungsnachweis A	Grundlagen I (4 ECTS-P.) Introduction to English Linguistics I Introduction to English Linguistics II schriftliche Prüfung (90')	Modulgruppe FD 1 Modul 1.1 Modul 1.2	Grundlagen I (4 ECTS-P.) Grundlagen eines handlungsorientierten Englischunterrichts I Grundlagen eines handlungsorientierten Unterrichts II
Modulgruppe FW 2 Modul 2.1 Modul 2.2 Teil-Leistungsnachweis B	Grundlagen II (6 ECTS-P.) Culture Studies I Culture Studies II schriftliche Prüfung (90')	Modulgruppe FD 2 Modul 2.1 Modul 2.2	Grundlagen II (6 ECTS-P.) Vertiefung des handlungsorientierten Englischunterrichts I Vertiefung des handlungsorientierten Englischunterrichts II
Modulgruppe FW 3 Modul 3.1 Modul 3.2 Teil-Leistungsnachweis C	Erweiterung (7 ECTS-P.) Literature I Literature II Seminararbeit (benotet)	Modulgruppe FD 3 Modul 3.1 Modul 3.2	Erweiterung (7 ECTS-P.) Lernerautonomie, erweiterte Leistungsbeurteilung Content and language integrated learning, Mehrsprachigkeitsdidaktik
Leistungsnachweis Fachwissenschaften gesamt: gerundeter Notenschnitt der drei Teil-Leistungsnachweisen		Leistungsnachweis Fachdidaktik: Portfolio-basierte mündliche Prüfung (30')	
Modulgruppe FW 4 Modul 4.1 Modul 4.2 [im Anschluß legen die Studierenden das <i>Certificate of Proficiency in English</i> ab]	Bes. fachbezogene Angebote (6 ECTS-P.) How the English Language Works I How the English Language Works II	Berufspraktisches Modul in der Praxisphase 2 Tagesfachpraktikum (Fächergruppe A) mit Reflexionsseminar und fachspezifischer Begleitung durch die Fachdidaktiker/innen Kontextstudien Kommunikation C1 Systematischer Aufbau der Sprachkompetenz mit Fernziel <i>Proficiency Exam</i> (Teil 1 jeweils im HS, Teil 2 im FS). Tipp: Früh im Studium belegen!	

Studienvarianten

Das Englischstudium kann in drei bis sechs Semestern absolviert werden. Zu beachten ist, dass die Module in der Regel nur einmal jährlich (im Herbst- oder Frühjahrssemester) angeboten werden. Es wird deshalb empfohlen, die Erweiterungsmodule der Gruppe 3 erst nach Abschluss der Modulgruppen 1 und 2 zu belegen. Über die empfohlene Verteilung und Abfolge der Module gibt die Wegleitung der Studiengänge Sekundarstufe I unter www.fhnw.ch/ph/studierende Auskunft.

Studienanforderungen (Studienleistungen, Leistungsnachweise)

In jedem Modul werden bestimmte Studienleistungen verlangt, mit denen das Erreichen der entsprechenden Kompetenzziele nachgewiesen wird (z.B. Vortrag, aktive Mitarbeit, Unterrichtseinheit entwerfen usw.). Studienleistungen werden mit „pass/fail“ bewertet und müssen bestanden werden, damit die ECTS-Punkte gutgeschrieben werden. Die Studienleistungen sind in jedem Modul etwas anders und werden jeweils in der Ausschreibung klar kommuniziert.

Zusätzlich finden zu bestimmten Zeitpunkten Leistungsnachweise (LNW) statt, die benotet werden und als Gesamtnote auch im Diplom erscheinen. In der Fachwissenschaft sind dies eine Prüfung zur Linguistik am Ende von Modulgruppe 1 (LNW A), eine Prüfung zu *Language and Culture* am Ende der Modulgruppe 2 (LNW B) und eine Seminararbeit am Ende von Modulgruppe 3 (LNW C). Diese drei Teilleistungsnachweise werden zu je einem Drittel zu einer Gesamtnote verrechnet.

In der Fachdidaktik besteht der Leistungsnachweis aus einer mündlichen Prüfung, welche am Ende aller drei Modulgruppen stattfindet. Diese findet auf der Basis eines Portfolios statt, in welchem die Studierenden all ihre Studienleistungen gesammelt und dokumentiert haben. Das Portfolio soll den Studierenden auch helfen, ihr individuelles Lernen wahrzunehmen, zu reflektieren

und gegenüber Dritten (z.B. Schulen, Arbeitgeber) zu präsentieren.

Im Studienfach Englisch kann eine Bachelorarbeit verfasst werden, bei der es sich um eine selbständige, forschungsgestützte Arbeit zu einer fachwissenschaftlichen Problemstellung handelt.

Die Master-Arbeit wiederum bezieht sich in Verbindung mit den Erziehungswissenschaften auf berufsrelevante fachdidaktische Forschungsfragen und kann u.a. auch im Bereich Englischunterricht verfasst werden.

Allgemeine Informationen

Grundlagenliteratur (Auswahl):

- Bieswanger, Markus / Becker, Annette (2008): *Introduction to English Linguistics*. Tübingen: Francke UTB.
- Council of Europe (Hrsg.) (2001): *Common European Framework of Reference for Languages: Learning, Teaching, Assessment*. Berlin u.a.: Langenscheidt.
- Edmondson, Willis / House, Juliane (2006): *Einführung in die Sprachlehrforschung*. Tübingen: Francke UTB.
- Ellis, Rod (2008): *The Study of Second Language Acquisition*. Oxford: Oxford University Press.
- Harmer, Jeremy (2007): *The Practice of English Language Teaching*. Fourth Edition. Harlow: Pearson Longman.
- Hass, Frank (Hrsg.) (2006): *Fachdidaktik Englisch. Tradition, Innovation, Praxis*. Stuttgart: Klett.
- Underhill, Adrian (2005): *Sound foundations. Learning and teaching pronunciation*. Oxford: Macmillan.
- Weskamp Ralf (2007): *Mehrsprachigkeit, Sprachevolution, kognitive Sprachverarbeitung und schulischer Fremdspracherwerb*. Braunschweig: Diesterweg.
- Yule, George (2006): *The Study of Language*, Cambridge: Cambridge University Press.

Anmeldung

Die Anmeldung für die einzelnen Module erfolgt elektronisch mit Hilfe von Eventoweb (<https://eventoweb.fhnw.ch/>)

Kontakt:

Prof. Dr. Stefan D. Keller
Leiter der Professur Didaktik der englischen
Sprache und ihre Disziplinen
Clarastr. 57
CH-4058 Basel
+41 61 690 19 14
stefan.keller@fhnw.ch